

Jürgen Fritz

Im Sog der Videospiele

Was Eltern wissen sollten

Kösel-Verlag München

Inhalt

Einleitung	7
----------------------	---

Kapitel 1: Videospiele statt Brettspiele? -

Elektronischer Wandel im Kinderzimmer

1. Ausflug in eine »Welt am Draht«	9
2. Videospiele sind nicht gleich Videospiele	16
3. Einmal Rennfahrer sein! POLE POSITION-ein Ersatz fürs echte Fahrgefühl?	28
4. SUMMERGAMES-Olympioniken im Fernsehsessel	29
5. Zum KAISER gekrönt-Staatenlenker am Joystick	32
6. M. U.L.E.-MONOPOL Y auf dem Bildschirm.....	36
7. Software statt Teddybär-Videospiele für Kinder	40
8. Cardgames - Videospiele-Stressoren im Miniformat	44
9. SEVEN CITIES OF GOLD- ein Videospiele-Bonbon aus der Lernkiste.	48
10. ATLANTIS-Leseabenteuer am Bildschirm	53
11. MYTHOS-phantastische Parallelwelt in Echtzeit	59
12. Wohin entwickelt sich das Videospiele?	62

Kapitel 2: Zwischen Spaß und Frust - Wie erleben Kinder und Jugendliche das Videospiele?

1. »Erst happy, dann öde« - Videospiele zwischen Neu- gierde und Langeweile.	64
2. »Aber wir hatten nichts besseres zu tun« - Videospiele als Pausenfüller.	65
3. »... , weil man da richtig die Wut rauslassen kann« - Videospiele als Aggressionsventil	67
4. »Punkte holen und andere übertrumpfen« - Videospiele als Leistungsanreiz	69
5. Spielinhalt unwichtig?	73

Kapitel 3: Nützlich oder schädlich? - Wie wirkt das Videospiel auf Kinder und Jugendliche?

1. »Wie nach sieben Schulstunden!« - Videospiele sind anstrengend	76
2. »Wenn ich mich nicht aufrege, habe ich gut gespielt« - Cool sein als heimliches Lernziel des Videospieles	82
3. »Für Stunden abgetaucht« - Videospiele als Ersatzwelt.	88
4. »Möglichst viel abschießen« - Videospiele: eine moralische Gefährdung?	95
5. »Wie will das Ding da denn sauer werden?!« - Gefühle beim Videospiele	101
6. Lieber zu zweit oder besser allein? - Soziale Wirkungen des Videospieles.	105
7. »Der Sport wird für mich immer vorgezogen.« - Veränderungen des Freizeitverhaltens durch Videospiele?	115
8. Was können Eltern tun?	120
Hinweise zu weiterführender Literatur.	123
Dank	126